

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 520 000, Bauland 20 501 abz. 20 500 Hypoth., bleibt 1, Beamten-Wohnhäuser 58 001 abz. 58 000 Hypoth., bleibt 1, Grundstück Dresden 130 924 abz. 93 000 Hypoth., bleibt 32 700, do. Döbeln 57 667 abz. 52 000 Hypoth., bleibt 3360, Masch. 74 775, Utensil. 1, Modelle u. Formen 20 000, Schacht-Anlage 5363, Geschirr 5000, Tonlager Löthain 4065, do. Lischwitz 17 480, Kassa 4511, Wechsel 23 551, Effekten u. Kaut. 8135, Hauptniederlage Dresden 69 659, do. München 30 510, Debit. 510 661, Material. 226 219, Waren 592 627, Verlust 109 778. — Passiva: K.-Kto. 1 500 000, Prior. 644 500, Beamten-Unterstütz.-F. 55 362, Kredit. u. Darlehn 176 040. Sa. M. 2 375 902.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlust-Vortrag 183 922, Gen.-Unk. 109 286, Abschreib. 62 944. — Kredit: Ertrag von Fabrikation u. Handel 246 374, Verlust 109 778. Sa. M. 356 153.

**Dividenden 1901—1906:** 4, 6, 7, 7, 5, 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Gewinn 1907—1917: M. 165 651, 153 529, 182 198, 199 619, 285 232, 219 335, 0, 11 347, 0, 0, 0. (1917 M. 109 778 Verlust.)

**Geschäftsführer:** Jul. Wessling, R. Teichert.

**Prokuristen:** W. Schlichter, H. Wendt, Rich. Müller, Meissen.

**Aufsichtsrat:** (4) Vors. Rechtsanwalt Dr. Keller, Leipzig; Stellv. Franz Bahrmann, Emil Wittig, Meissen; Baurat Seidler, Dresden.

## Ad. Deidesheimer, A.-G., Neustädter Mosaikplattenfabrik in Neustadt a. H.

**Gegründet:** 7./12. 1906 mit Wirk. ab 1./1. 1907; eingetr. 1./2. 1907. Gründer s. Jahrg. 1908/09, Adolf Deidesheimer machte als Einlage auf das A.-K. das von ihm unter der Firma Neustädter Mosaik-Tonplattenfabrik A. Deidesheimer betriebene Geschäft; Gesamtpreis M. 470 912, nach Abzug der Verbindlichkeiten mit M. 147 961 verblieben M. 322 950, wofür Adolf Deidesheimer 237 Aktien zu je M. 1000 u. M. 85 950 bar erhielt.

**Zweck:** Fabrikation und Verwertung von Tonwaren sowie der Erwerb und die Verwertung anderer in die Geschäftsbranche der Ges. einschlagender Unternehm.

**Kapital:** M. 139 000 in 139 gleichber. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 350 000 in 350 Aktien à M. 1000. Die a.o. G.-V. v. 6./2. 1911 beschloss die Zus.legung der Aktien 2:1, also Herabsetzung des A.-K. auf M. 175 000, sowie die Ausgabe von 100 Prior.-Aktien, ausstattet mit 4% Vorz.-Div. (aber ohne Nachzahl.) u. Vorbefriedig. im Falle der Liquidation. Von diesen Vorz.-Aktien konnten M. 103 000 zu pari plus Aktienstempel begeben werden, davon M. 85 000 von der Familie Deidesheimer gezeichnet u. einbez. A.-K. also von 1911—1913: M. 268 000 in 103 Vorz.-Aktien u. 165 St.-Aktien. Die G.-V. v. 14./6. 1913 beschloss Umwandl. von 8 St.-Aktien in Prior.-Aktien u. Erhöhung des Prior.-A.-K. bis zu M. 120 000 durch Ausgabe von Prior.-Aktien; gezeichnet bis Ende 1913 6 Stück. A.-K. somit M. 274 000 in 117 Vorz.- u. 157 St.-Aktien. Die G.-V. v. 27./3. 1915 beschloss die weitere Umwandl. von St.-Aktien in Vorz.-Aktien durch Zuzahl. von 25<sup>0</sup>/<sub>0</sub>; Frist am 1./4. 1916 bis 1./10. 1916 verlängert. Auf 7 St.-Aktien erfolgte die Nachzahl. Die verbliebenen 150 Aktien, auf die keine Zuzahl. stattfand, erfolgte die Herabsetz. durch Zusammenleg. 10:1. (Frist 1./10. 1916.) A.-K. jetzt M. 139 000 in gleichber. Aktien. Die G.-V. v. 2./6. 1917 beschloss die Gleichstellung der verbliebenen 15 St.-Aktien mit den Vorz.-Aktien.

**Hypotheken:** M. 180 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Grundstücke 138 900, Immobil. 227 583, Masch. 39 446, Transport-Anlage 1, Formen 1, Utensil. 1, Mobil. 1, Fuhrpark 1, Debit. 35 679, Bestände 58 648, Avale 4120, Kassa 727, Vorauszahl. 902. — Passiva: A.-K. 139 000, Hypoth. 180 000, R.-F. 13 900, Tratten 8200, Kredit. 122 070, Avale 4120, Delkr.-Kto 10 000, Spez.-R.-F. 12 000, Rückstell.-Kto 6362, Gewinn 10 359. Sa. M. 506 013.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk., 31 986, Zs. 17 837, Abschr. 16 895, Reingewinn 10 359. — Kredit: Vortrag 1274, Fabrikat.-Bruttogewinn 75 804. Sa. M. 77 079.

**Dividenden:** 1907—1915: 5, 0, 0, 0, 0, 4, 0, 0, 0<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Vorz.-Aktien 1911—1915: 0, 4, 0, 0, 0<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Gleichber. Aktien 1916—1907: 0, 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

**Direktion:** Aug. Deidesheimer. **Prokurist:** Peter Uehlein.

**Aufsichtsrat:** Vors. Fabrikant Aug. Deidesheimer, Neustadt a. H.; Stellv. Rechtsanw. Dr. Rosenfeld, Mannheim; Komm.-Rat Ludwig Witter, Neustadt a. H.

**Zahlstellen:** Neustadt a. H.: Ges.-Kasse; Neustädter Volksbank e. G. m. u. H.

## Max Roesler, Feinsteingutfabrik, A.-G. in Rodach

(Herzogtum Coburg).

**Gegründet:** 30./2. 1910; eingetr. 3./5. 1910 in Coburg. Gründung s. Jahrg. 1910/11.

**Zweck:** Erwerb u. der Fortbetrieb der unter der Firma Max Roesler in Rodach bestehenden Feinsteingutfabrik sowie der Betrieb aller mit diesem Geschäfte verwandten oder zusammenhängenden Gewerbe. Grundbesitz 55 867 qm. Personal im Frieden 450.

**Kapital:** M. 750 000 in 750 Aktien à M. 1000, begeben zu pari. **Hypotheken:** M. 146 346.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Grundbesitz 84 392, Gebäude 394 604, Brunnen, Kanäle u. Zäune 4833, Anschlussgleise 1141, Masch. u. Apparate 35 687, elektr. Anlage 2993,